

Mehrfach befristet Beschäftigte fest einstellen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt:

Die Arbeitsverhältnisse von städtischen MitarbeiterInnen, die mehr als 24
Monate in den letzten 4 Jahren in befristeten Verträgen arbeiten, in
reguläre Anstellungen umzuwandeln.

Begründung:

97 Angestellte der Stadt Kassel, davon 84 Frauen sind seit über 2 Jahren in
mehrfachbefristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigt.
Unberücksichtigt blieben bei dieser Aufstellung die teilweise nur durch die
Sommerferienpause unterbrochenen mehrfachbefristeten Arbeitsverhältnisse. *Quelle:*
Antwort des Magistrats auf die Anfrage Umfang der befristeten
Beschäftigungsverhältnisse für Städtische Bedienstete 101.16.349
Die Praxis der mehrfachbefristeten Arbeitsverhältnisse verlagert das
Drittmittelfinanzierungs-, Schwangerschafts- und Krankheitsrisiko auf die
Beschäftigten.
Der hohe Frauenanteil stellt eine geschlechterspezifische Diskriminierung dar.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender